

Partnerschaftsjubiläums geht auf abwechslungsreiche Weise der Frage nach, was Städte über Kontinente hinweg verbindet. Mit großformatigen Bildern, historischen Fotografien und multimedialen Präsentationen präsentiert die Ausstellung einen Einblick in die Geschichte, Kultur und das Leben der Partnerstadt in den USA. Eröffnet wird die Ausstellung am Samstag, 5. September 2026, 11:00 Uhr, von Franklins Bürgermeister Dr. Ken Moore und Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch; eine Einführung in die Ausstellung gibt Kurator Michael Hein vom IKUS.

Rahmenprogramm

Veranstaltungen und Führungen geben Gelegenheit, die Gastfreundschaft und Freundlichkeit der Südstaaten noch besser kennenzulernen. Im Rahmen der World Design Capital Frankfurt Rhein Main 2026 schaffen drei Installationen der Künstler Rosario Arostegui und Viktor Alaluf eine Verbindung zwischen Freundschaft, Weltoffenheit und Werten der Demokratie. Gefördert wird die Ausstellung durch die Stiftung der Frankfurter Sparkasse 1822 und den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

Dazu haben die städtische Abteilung Kultur und Veranstaltungen und der Verein IKUS ein Rahmenprogramm zusammengestellt, das hervorragende Angebote für verschiedene Veranstaltungsformate und Geschmäcker bereithält. So stehen am Sonntag, 6. September 2026, 16:00 Uhr, ein Vortrag über Musik aus Franklin sowie eine Künstlerführung auf dem Programm. Franklins bekannte Kulturmanagerin Pam Lewis erläutert im Gespräch mit HR-Radiolegende Markus Hertle die Kultur- und Musikszene in Franklin und im benachbarten Nashville. Am Dienstag, 22. September 2026, 19:30 Uhr, zeigt der IKUS im Kino CasaBlanca in einer Franklin-Movie-Night den Film „EPIC: Elvis in Concert“ über den King of Rock’n’Roll. Elvis Presley gehört zum kulturellen Erbe Tennesseees wie kaum ein anderer Künstler der populären Musik.

JuVokal singt

Bei der Midissage der Ausstellung am Dienstag, 29. September 2026, ab 19:30 Uhr, singt der Chor JuVokal unter der Leitung von Tobias Landsiedel. Amerikanische Melodien dürften dabei sein, wenn die Sängerinnen und Sänger – bei gutem Wetter in der Konzertmuschel im Alten Kurpark, sonst im Badehaus – auftreten. Der Eintritt ist frei. Zur Finissage – dem letzten Tag

der Ausstellung – am Sonntag, 25. Oktober 2026, könnten Interessierte gerne nochmal an Führungen des Kurators Michael Hein durch die Ausstellung teilnehmen.

Alle Informationen rund um die Ausstellung und das Rahmenprogramm lassen sich nachlesen auf der städtischen Homepage www.bad-soden.de unter Freizeit/Kunst & Kultur.

Diese Pressemitteilung als pdf, weitere aktuelle Nachrichten aus Bad Soden am Taunus sowie Bildmaterial zum Download finden Sie in unserem Pressebereich unter www.bad-soden.de.